

Brief unserer Seelsorger

Liebe Pfarrverbandsangehörige,

am Anfang eines neuen Jahres stellt man sich oft die Frage, was das neue Jahr wohl alles für einen bereithalten wird. Voller Vertrauen und Zuversicht macht man sich auf den Weg. Dieser Weg ist oft verbunden mit Veränderungen, die einem herausfordern und vor neue Aufgaben stellen. Auch bei uns im Pfarrverband und im Seelsorger Team werden wir mit diesem Wandel konfrontiert.

Ende letzten Jahres beantragte Pfarrer Salzeder seinen Ruhestand, der von unserem Erzbischof Kardinal Reinhard Marx bewilligt wurde. Somit steht nur ein einziger hauptamtlicher Priester für die Pfarrverbände Wartenberg und Reichenkirchen zur Verfügung. Bis Ostern wird sich Pfarrer Salzeder Ruhe gönnen und sich auf seine Gesundheit konzentrieren. Für die Osterfeiertage und die Zeit danach hat er seine priesterliche Unterstützung bereits bekundet.

Für Februar und März 2018 wurde Pater Dan Gaspar Anzorge SVD vom Erzbischöflichen Ordinariat München zur Seelsorgemithilfe angewiesen.

In Anbetracht dieser Tatsachen bleibt die künftige Situation angespannt und ungewiss.

Für die kommenden Monate muss die Zahl der Eucharistiefiern auf zwei Priester angepasst werden. Die konkrete Entscheidung werden wir in Absprache mit dem Seelsorger Team und dem Pfarrverbandsrat demnächst treffen.

Im Vertrauen auf Gottes Führung und Ihr Gebet verbleiben wir

Eure

Gregor Bartkowski, Pfarrer

Christian Pastötter, Diakon